

28.10.2009 - 13:12 Uhr

Richtfest: BFE betreibt künftig in Erfurt 1 MWp-Freiflächensolarkraftwerk mit Modulen von Masdar PV

Ichtershausen (ots) -

Das heutige Richtfest für das 1 MWp-Freiflächensolarkraftwerk in Erfurt stellt einen neuen Meilenstein für Masdar PV dar: Erst seit kurzem läuft die Produktion am Standort Ichtershausen auf Hochtouren, nun werden die innovativen Dünnschicht-Solarmodule für den Bau des ersten Solarkraftwerks installiert. Bei diesem Projekt der Beton Fertigteilebau Erfurt (BFE), dem künftigen Betreiber des Kraftwerks, bilden die Solarmodule von Masdar das Herzstück der Anlage. Als Systemintegrator fungiert die in München ansässige Deutsche Solar Werke GmbH (DSW), die für die Umsetzung des Projekts und die anschließende Wartung der Anlage verantwortlich zeichnet. Inbetriebnahme und Netzanschluss des Kraftwerks am Standort Erfurt sollen noch im Jahr 2009 erfolgen.

Installiert wird die Solaranlage auf dem firmeneigenen Gelände der BFE. Insgesamt werden bis zum Netzanschluss in wenigen Wochen auf einer Fläche von rund 4 Hektar etwa 10.000 Dünnschicht-Solarmodule montiert. Der Betonfertigteilebauspezialist BFE nimmt durch den Bau dieses ersten Solarkraftwerks eine Vorreiterrolle im Freistaat Thüringen ein. BFE-Geschäftsführer Michael Wißler erläutert: "Wir sind stolz darauf, diese Anlage gemeinsam mit unserem regionalen Partner Masdar PV errichten zu können. Neben der lokalen Verbundenheit waren insbesondere die finanzielle Stärke von Masdar und die damit einhergehende, langjährige Verlässlichkeit des Zulieferers von entscheidender Bedeutung für uns. Gepaart mit dem Qualitätssiegel Made in Germany und der führenden Technologie von Masdar PV haben wir den perfekten Partner für dieses Projekt gewonnen." Als Zulieferer übernimmt Masdar PV eine 20-jährige Garantie für die hohe Qualität der produzierten Solarmodule. Dies unterstreicht den Anspruch der Gesellschaft, als langfristiger und zuverlässiger Partner am Markt wahrgenommen zu werden.

"Wir sind hocheifrig, dieses erste Projekt hier vor Ort zu realisieren", so Joachim Nell, verantwortlicher Geschäftsführer für den weltweiten Vertrieb, der die Vorteile der Masdar-Produkte erläutert: "Gleichzeitig stellt dies erst den Auftakt dar, denn unsere großflächigen Dünnschicht-Solarmodule sind hervorragend geeignet, um bei Aufdach- oder Freiflächenanlagen in Regionen mit diffusen Lichtverhältnissen zum Einsatz zu kommen!" Michael Wißler ergänzt dazu: "Wir haben uns ganz bewusst für Dünnschicht-Module von Masdar PV entschieden, denn wir sind von der Leistungsfähigkeit der Technologie überzeugt. Ein positiver Nebeneffekt dieser Solarmodule ist, dass wir dadurch sofort nach Fertigstellung das in dieser Jahreszeit schwächere Licht deutlich effektiver in elektrische Energie umwandeln können. Dies stärkt die Rendite unseres Projekts von Beginn an." Mit diesem Auftrag unterstreicht Masdar PV ihr Alleinstellungsmerkmal, derzeit das beste Kosten-Nutzen-Verhältnis für Solarsysteme anbieten zu können.

Florian Schönberger, CTO der Deutschen Solar Werke GmbH, erklärt: "Wir sehen den Bau des PV-Kraftwerks als ein strategisches Projekt, das uns darin bestärkt, dass schlüsselfertige Komplettlösungen auch

in großem Umfang gefragt sind. Natürlich erhoffen wir uns durch dieses Projekt Folgeaufträge auch über die Region hinaus und würden gern weitere Projekte zusammen mit Masdar PV realisieren."

Pressekontakt:

Masdar PV GmbH
Joachim Nell
Wolff-Knippenberg-Str. 4
99334 Ichtershausen
Tel. +49 (0)3628 5868-0
Fax +49 (0)3628 5868-150
E-Mail: jnell@masdarpv.com

Presse
cometis
Alexandra Edinger
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Tel. +49 (0)611 205855-16
Fax +49 (0)611 205855-66
E-Mail: edinger@cometis.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018251/100592421> abgerufen werden.